

Ernste Stunde

von Rainer Maria Rilke

Notizen / Anmerkungen

1 Wer jetzt weint irgendwo in der Welt,
2 ohne Grund weint in der Welt,
3 weint über mich.

4 Wer jetzt lacht irgendwo in der Nacht,
5 ohne Grund lacht in der Nacht,
6 lacht mich aus.

7 Wer jetzt geht irgendwo in der Welt,
8 ohne Grund geht in der Welt,
9 geht zu mir.

10 Wer jetzt stirbt irgendwo in der Welt,
11 ohne Grund stirbt in der Welt:
12 sieht mich an.

Das Gedicht „[Ernste Stunde](#)“ von [Rainer Maria Rilke](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Rainer Maria Rilke	Titel	„Ernste Stunde“
Verse	12	Wörter	64
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
